



# Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Halle (Baptisten)  
Friedenskirche

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren  
und festen Anker unserer Seele.

Hebräer 6, 19



B. Bolanz © bolanz.de / GemeindebriefDruckerei.de

## Mai

2026

- Monatsandacht
- Taufgottesdienst zu Ostern
- Verdunkelung Gemeinderaum
- Termine im Mai
- Rätseln und Malen

## **Monatsandacht Mai 2026**

### **Am Tisch zusammen**

#### **- Warum es für Christen wichtig ist, gemeinsam zu essen**

Essen ist etwas ganz Alltägliches. Jeder Mensch muss essen. Aber für uns als Christen ist es mehr als nur Nahrung. Gemeinsam zu essen hat eine tiefe Bedeutung – für unseren Glauben, unsere Gemeinschaft und unser Leben mit Gott.

Schon in der ersten Gemeinde sehen wir, wie wichtig das war. In der Apostelgeschichte lesen wir:

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apg 2,42)

Die ersten Christen haben nicht nur zusammen gebetet. Sie haben auch zusammen gegessen. Sie haben ihr Leben geteilt. Am Tisch wurde Gemeinschaft sichtbar.

Auch Jesus selbst war oft bei Mahlzeiten. Besonders im Evangelium nach Lukas sehen wir das deutlich. Jesus isst mit ganz verschiedenen Menschen: mit Freunden, mit Zöllnern, mit Sündern. Niemand wird ausgeschlossen. Am Tisch zeigt Jesus: Jeder ist eingeladen.

Ein ganz besonderes Mahl ist das letzte Abendmahl. Dort nimmt Jesus Brot und sagt:

„Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.“ (Lk 22,19)

Und den Kelch:

„Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut.“ (Lk 22,20)

Seitdem erinnern wir uns im Abendmahl daran, was Jesus für uns getan hat. Wenn wir gemeinsam essen, denken wir daran: Wir leben nicht aus uns selbst. Alles ist Geschenk.

Gemeinsames Essen bedeutet auch: Wir gehören zusammen. Am Tisch sitzen Menschen nebeneinander, egal ob reich oder arm, stark oder schwach. In der Erster Korintherbrief wird deutlich, wie wichtig das ist. Paulus erinnert die Gemeinde daran, dass niemand ausgeschlossen werden darf (1Kor 11).

Am Tisch lernen wir etwas Wichtiges:

- Wir teilen
- Wir hören einander zu
- Wir nehmen uns Zeit
- Wir sind füreinander da

Gemeinsames Essen hilft uns, echte Gemeinschaft zu leben. Es ist ein einfacher, aber kraftvoller Weg, wie unser Glaube sichtbar wird.

Vielleicht ist das heute wichtiger denn je. In einer schnellen und oft einsamen Welt brauchen wir Orte, an denen Menschen zusammenkommen. Ein gedeckter Tisch kann so ein Ort sein.

Darum: Öffnen wir unsere Türen. Laden wir ein. Nehmen wir uns Zeit füreinander.

Denn wenn wir gemeinsam essen, passiert mehr als wir denken: Gott wirkt mitten unter uns.

Markus Schmid

# Taufgottesdienst

Gibt es einen passenderen Termin für eine Taufe als das Osterfest? Am Auferstehungstag unseres Herrn, der für unser aller Schuld gestorben ist, die persönliche Beziehung zu Jesus festmachen und bezeugen durch Untertauchen im Wassergrab und als neuer Mensch aus dem Wasser auferstehen. Welch wunderbarer Bezug zum Geschehen an Karfreitag und Ostern, das wir als Christen jedes Jahr auf Neue feiern. In diesem Jahr feierten wir dieses Fest gemeinsam mit der koreanischen Gemeinde in einem sehr gut gefüllten Gemeindesaal. Wir durften im gegenseitigen Ergänzen einen sehr schönen, fröhlichen und zugleich festlichen Gottesdienst



zur Ehre Gottes gestalten. Umrahmt durch den stimmungsgewaltigen Gesang des tollen koreanischen Chores, einem koreanischen Sologesang und mit gemeinsamem Lobpreis unter Leitung der aus Musikern beider

Gemeinden bestehenden Band wurden vier Koreaner und Linda aus dem Freundeskreis unserer Gemeinde getauft. Linda wird nunmehr mit ihrer Taufe gemäß der bereits im Herbst erfolgten Bestätigung durch die Gemeindeversammlung vom gern gesehenen Gast und



einer Freundin der Gemeinde zum Gemeindemitglied. Wir wünschen ihr von Herzen, dass sie sich mit ihren beiden Kindern bei uns weiterhin heimisch und liebevoll angenommen fühlt und ihren Platz findet.

Abgerundet wurde der Oster-Taufgottesdienst durch die gemeinsame Feier des Abendmahls mit unseren koreanischen Geschwistern.

Am Ostermontag schloss sich nachmittags das Tauffest des Sonntagstreffs der Mahlzeiten-Suppenküche des CVJM unter der Leitung von Aaron und Annegret Bowes an. Aus diesem Kreis wollten



vier Menschen unterschiedlichen Alters ihren Glauben an Jesus öffentlich in der Taufe bezeugen und ihre Beziehung zu ihm festigen. Dafür stellten wir sehr gerne unsere Räume und das Taufbecken zur Verfügung und unterstützten mit praktischem Einsatz als Ortskundige. Es wurde ein fröhliches Tauffest mit ca. 60

Gottesdienstbesuchern gefeiert, das mit einem anschließenden Kaffeetrinken in den unteren Räumen abgerundet wurde. Die Gemeinschaft um das Ehepaar Bowes fühlte sich sehr wohl und willkommen bei uns und dankt der Gemeinde herzlich für die Unterstützung.

Marlies Reichelt

(Fotos: Marlies Reichelt, Aaron Bowes)

## Was lange währt, wird endlich gut

Wohl jeder freut sich, wenn die Sonne scheint. Das erzeugt bei den meisten Menschen gute Laune, vertreibt Depressionen, tut einfach gut. Doch manchmal scheint sie an der falschen Stelle, beeinträchtigt die Sicht. So zum Beispiel während unserer Gottesdienste beim Einspielen von Lobpreistexten und Bibelstellen oder bei Videopredigten über den Beamer. Das Sonnenlicht blendete bisher oftmals direkt oder auch durch Spiegelung über die Fenster des Vorderhauses und machte das Erkennen bzw. Lesen der Einspielungen auf der Leinwand schwer bis unmöglich. Deshalb wurde im vergangenen Jahr die Anschaffung eines Verdunklungsrollos für das vordere große Kapellenfenster beschlossen und der Auftrag dafür ausgelöst. Die Fertigung erfolgte sehr schnell und im Oktober konnte das Rollo nebst Fernbedienung beim Hersteller abgeholt werden. Leider scheiterte die zeitnahe Realisierung der Verdunklung, da es trotz großer Bemühungen lange Zeit nicht gelang, bereitwillige Mitarbeiter zu aktivieren für die



Montagearbeiten, die in luftiger Höhe vom Gerüst aus erfolgen mussten und daher hinsichtlich des Arbeitsschutzes (und Umfang der notwendigen Aufbau-, Abbau- und Räumarbeiten) nicht im Alleingang ausführbar waren. Auch war es schwierig einen passenden gemeinsamen Termin zu finden. So blieb das Rollo vorerst für Monate in der Werkstatt eingelagert.

Nach den Osterfeiertagen fanden sich nun glücklicherweise vier Freiwillige, die sich der Herausforderung stellten und die Montage in Angriff nahmen.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Arbeiter, die uns mit ihrem Einsatz nunmehr - trotz möglichst viel Sonnenschein - hoffentlich einen entspannten Blick auf die Leinwand ohne Blendung und Sichtbeeinträchtigung ermöglichen!



Da unser Gemeindesaal recht hoch ist und die Hängeleuchten deshalb ebenfalls nur über ein Gerüst erreichbar sind, wurde gleich die Chance genutzt und auch die Leuchten nach sehr langer Zeit wieder entstaubt und gereinigt. Auch dafür vielen Dank an die helfenden Hände!

Marlies Reichelt

Fotos: Marlies Reichelt, Jens Koske

## Termine im Mai

02.05.2026	10:00 Uhr	Männer brunch
03.05.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kinder- und Kleinkindergottesdienst)
10.05.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst Wegen Muttertag gibt es kein gemeinsames Mittagessen
12.05.2026	10:30-11:30 Uhr	Ältestentreffen
17.05.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst (Kinder- und Kleinkindergottesdienst)
24.05.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfingsten)
26.05.2026	14:30-16:30 Uhr	Seniorenstunde
31.05.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst

## Regelmäßige Termine

Montag	15:30- 16:30 Uhr	Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren (findet in Ferien nicht statt)
Dienstag	19:00- 21:00 Uhr	Hauskreis in der Gemeinde
Mittwoch	09:30- 10:30 Uhr	GBS
Mittwoch	10:30- 11:00 Uhr	Gebetskreis (Gebetsraum)
Mittwoch	19:00- 20:00 Uhr	Gebetskreis (unterer Raum)
Freitag	19:00 Uhr	Jugendgruppe

## Geburtstage im Mai 2026

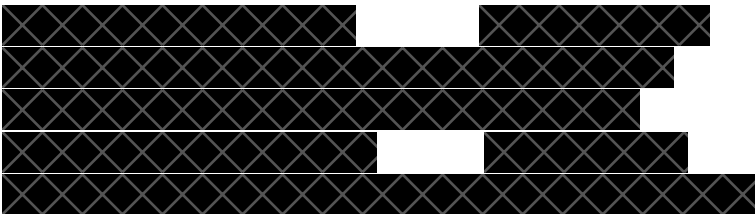
Gott aber vermag euch jede Gnade überreichlich zu geben, damit ihr in allem allezeit alle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk; (2. Kor 9,8)



Wir wünschen euch allen Gottes reichen Segen und dass ER euch beschenkt mit Gnade und allem was ihr braucht. Möge euch Freude beschert sein, die so reichlich ist, dass ihr sie teilen könnt.

## Unsere Älteren und Kranken\*

Denn Gott selbst hat gesagt: „Ich will dich nicht versäumen und dich nicht verlassen.“ (Hebräer 13,5)

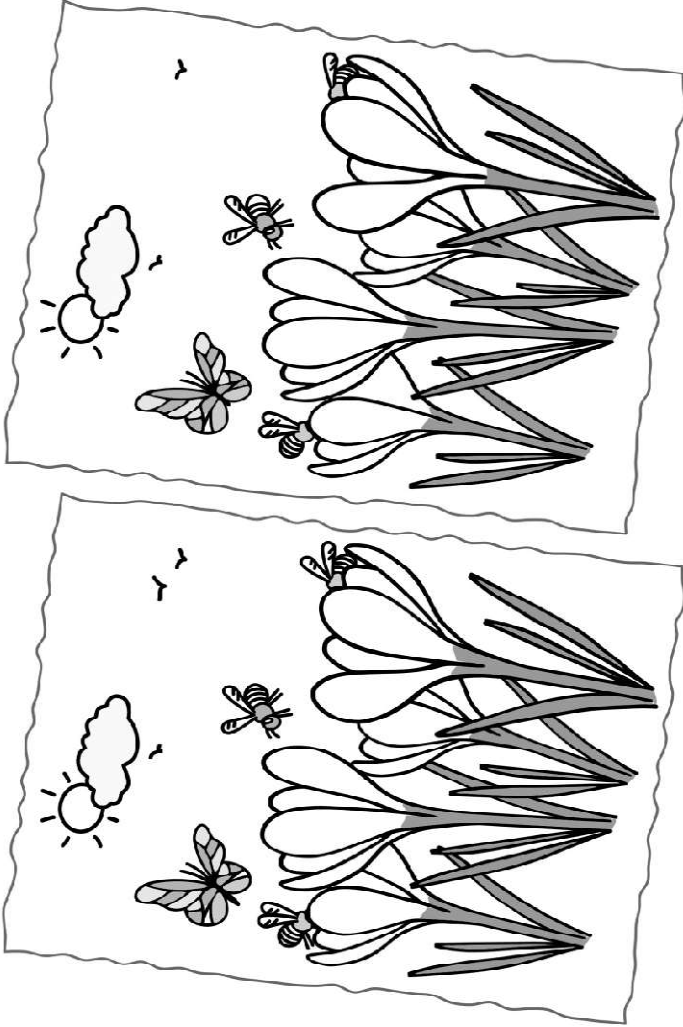


Wir wünschen euch, dass ihr euch nicht verlassen fühlt und denken in unseren Gebeten an euch.

*Veränderungen bitte an die Gemeindeleitung weitergeben.* \*Erwähnt werden können nur Personen, die Ihr Einverständnis gemäß Datenschutzverordnung gegeben haben

# Rätseln und Malen

(c) K. Maisel www.kitgo-tipp.de



Suchbild „Krokusse im Frühling“  
Finde die 10 Fehler im rechten Bild und kreise sie ein!

# Gebetsanliegen

Wir beten darum, dass unser Leitbild

## gemeinsam leben gestalten

unter Gottes guter Führung bei uns immer mehr Gestalt gewinnt, indem jeder von uns zunehmend versteht, dass dieses Ziel nur durch unser persönliches Engagement erreicht werden kann. Dass jeder seine von Gott gegebenen Gaben entdecken und mutig in die Gemeinschaft zum Bau des Reiches Gottes einbringen darf und soll.

Wir sind Gott dankbar

- für seine Güte, seine Liebe und seine Treue, die uns täglich begleiten
- dass wir uneingeschränkt und ohne Bedrohung durch Krieg und Gewalt Gemeinschaft haben können
- für alle Bewahrung und Führung unserer Gemeinde über so viele Jahrzehnte hinweg

Wir bitten

- um Heilung für alle, die unter gesundheitlichen Einschränkungen leiden
- um Stärkung für unsere älteren Geschwister
- um geistliches Wachstum für uns alle
- um Weisheit und Führung in allen inner- und übergemeindlichen Vorhaben und Entscheidungen
- um Bewahrung von Demokratie und Frieden in unserem Land
- um Frieden und Verständigung in den Krisen- und Kriegsgebieten dieser Welt

Wir beten:

„Herr, hilf uns in unserem Umfeld Zeichen Deiner Menschenfreundlichkeit und Liebe zu leben und als Deine Kinder immer neu Menschen zum Vertrauen auf Dich einzuladen und zu ermutigen. Hilf uns so zu leben, dass man Dich durch uns sieht.“



**Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde Halle (Baptisten)  
Friedenskirche**

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

## Kontakt & Impressum

**Pastor**

Markus Schmid  
Telefon/Mobil 01511 2754526  
[pastor@baptisten-halle.de](mailto:pastor@baptisten-halle.de)

**Gemeindeleiterin**

Marlies Reichelt  
Telefon/Mobil 0162 9358339  
[marlies.reichelt@baptisten-halle.de](mailto:marlies.reichelt@baptisten-halle.de)

**Gemeindebüro/Anschrift**

**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Halle**  
Ludwig-Wucherer-Str. 39, 06108 Halle (Saale)  
Telefon (0345) 5 23 33 38  
[friedenskirche@baptisten-halle.de](mailto:friedenskirche@baptisten-halle.de)  
[www.baptisten-halle.de](http://www.baptisten-halle.de)

**Redaktionsteam**

[gemeindebrief@baptisten-halle.de](mailto:gemeindebrief@baptisten-halle.de)

**Bankverbindung**

Empfänger: EFG Halle, Ludwig-Wucherer-Str.  
IBAN: DE49 5009 2100 0000 6622 08  
BIC: GENODE51BH2  
Freikirchen.Bank

oder:



**Als Freikirche finanzieren wir uns ausschließlich über Spenden. Spenden sind steuerlich absetzbar.  
Vielen Dank an alle Unterstützer!**

Für den nächsten Gemeindebrief freuen wir uns über Beiträge und Themenvorschläge.  
Bitte gebt bzw. schickt sie rechtzeitig an das Redaktionsteam!